



NEWS LETTER

01/2009



Die Förderung unserer Mitarbeiter ist fixer Bestandteil der Institutsphilosophie.

EDITORIAL

Ethisches Handeln von Unternehmen

Die Zeiten sind sehr anspruchsvoll geworden. Vertrauen in Politik und Wirtschaft wird uns nicht leicht gemacht. Zum einen wollen wir den Politikern die Zukunftseuphorie gerne glauben, aber es will nicht so recht gelingen. Wir wollen den treuherzigen Bankern ihr „Gutausgestelltsein“ gerne abnehmen, aber verstehen noch weniger, dass notleidende, mit Milliardenunterstützung überlebende Banken massiv Boni ausschütten. Die Berufsethik hat einen schweren Schlag abbekommen, da gerade diese Wirtschaftskrise zeigt, was unter der Oberfläche abläuft, und solche Blüten wie den Betrüger Madoff ermöglicht, der seine Anleger um 50 Milliarden USD über den Tisch zog. Zeitgleich gibt es aber auch eine Vielzahl an top korrekten Unternehmern und Managern, die ihre Unternehmen vorbildlich führen.

Das Zentrum für Businessethics an der Universität Seattle hat im Jahr 1998 bereits wichtige Punkte für ethisches Handeln eines Unternehmens formuliert. Dieses ethische Bekenntnis ist seit Beginn unseres Instituts Grundlage unseres Handelns.

1. Behandle alle Mitarbeiter als einzigartige Individuen. Unterstütze sie in ihrer freien Entwicklung und in ihrem Wachstum. Menschen reduzieren wir nicht auf ihre Nützlichkeit als ein Mittel, um Ziele zu erreichen. Wir

fördern unsere Mitarbeiter nach ihren Talenten. Durch vielseitiges Einsetzen im Institut lernen sie sich selbst besser kennen und fassen dadurch Vertrauen, auch neue Arbeitsgebiete zu erobern.

2. Kommuniziere mit Menschen, indem du ihre Namen respektvoll verwendest. Herabsetzende Begriffe oder das Reduzieren der Ansprache auf Arbeitsfunktionen werden vermieden. Wir helfen uns gegenseitig, diesen respektvollen Umgang zu bewahren.

3. Gestalte und ermutige ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit zu Freizeit. Überforderung von Mitarbeitern in Überstunden über lange Zeit untergräbt diese Balance. Motiviertes, aber erholt Personal, das mit Freude dient, ist unser Ziel. Wir vergessen nicht, dass hinter den Mitarbeitern Familien stehen und respektieren, dass diese Menschen in einem größeren Umfeld leben als nur in Verbindung mit der Zahnmedizin.

4. Trage Sorge für Leben, Sicherheit und Gesundheit. Unsere Arbeitsabläufe und zahnmedizinischen Leistungen bewirken kein unnötiges Risiko oder führen zu Schaden. Wir respektieren die Auflagen für Sicherheit, Arbeitsschutz und Umweltschutz und verwenden nur getestete und erprobte Produkte.

5. Halte deine Versprechungen. Wir halten gegebene Zusagen und versuchen nicht, sie wie auch immer zu umgehen.

6. Sei fair und korrekt in finanziellen Belangen. Wir akzeptieren keine unfairen Gehälter, Preise oder finanziellen Praktiken. Zum Nutzen unserer Patienten haben wir unsere Preise sehr aufwendig bis ins kleinste Detail durchkalkuliert. So ist es uns möglich, seit 2009 Topleistungen in unserem Classic-Programm sehr günstig anzubieten.

7. Kommuniziere ehrbar und wahr. Keine Falschdarstellung von Menschen, Produkten, Leistungen oder Fakten. Ob angenehm oder unangenehm - was es hat, das hat es, bei Erfolg und Misserfolg.

8. Schätze die Leistung von anderen. Ehre wem Ehre gebührt. Wir bekennen uns zur Wertschätzung als einem tragenden Pfeiler, der die Selbstmotivation und den Selbstwert unserer Mitarbeiter unterstützt.

Prim. Dr. Peter und Lydia Huemer

THEMEN DIESER AUSGABE:

Dr. Bianca Huemer stellt vor: 10 Tipps, wie Sie beim Zahnarzt Geld sparen können (S. 2/3)

Wir gratulieren... • Neue Zahnärzte im Institut (S. 3)

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen 2008: Allen Grund zum Feiern • Erfolgreiche Parodontitistherapie (S. 4)

DR. BIANCA HUEMER STELLT VOR:

10 Tipps, wie Sie beim Zahnarzt Geld sparen können



Ein Lächeln gewinnt! Egal ob Sportler, Politiker oder Unternehmer - erfolgreiche Menschen lächeln! Durch ein Lächeln gewinnt man das Herz eines anderen, Vertrauen oder einfach Sympathie. Schlechte, braun verfärbte Zähne passen nicht in dieses Bild. Sie bauen Hemmschwellen auf und verringern das Selbstbewusstsein. Unser Ziel ist es, Ihr Lächeln zu erhalten.

Deshalb stellen wir Ihnen heute 10 Tipps für schöne, gesunde, weiße Zähne vor und wie Sie dabei auch noch Geld sparen können.

1. Gutes Investment

Spätestens seit der Finanzkrise ist den meisten Menschen der Unterschied zwischen einer guten (gewinnbringenden) und einer schlechten (geldvernichtenden) Investition klar. Wer sein Geld in vermeintlich lukrative „Ost“-Aktien investiert, ist hier ganz klar auf der Verliererseite. Auch bei zahnmedizinischen Investitionen lohnt es sich, auf Qualität, Know How und Erfahrung zu setzen. Es gibt keine gewinnbringendere Aktie als Sie selbst! Besser, einmal im Leben eine gute Investition als alle fünf Jahre eine billige. Sie sparen sich viel Ärger, Zeit und vor allem Geld.

2. Strahlend weiße Zähne selbst gemacht!

Nicht nur wenn Sie rauchen, viel Kaffee oder Wein trinken, ist die Verwendung einer elektrischen Zahnbürste zu empfehlen. Mit Produkten wie z. B. einer „Sonicare complete“ sehen Ihre Zähne um viele Nuancen heller aus. Zudem ersparen Sie sich Geld beim nächsten Mundhygienetermin. Der Unterschied ist nahezu bei jedem Patienten sehr deutlich.

3. Professionelle Mundhygiene

Zweimal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung verringert die Gefahr, Karies oder Zahnbettterkrankungen zu bekommen.

4. Karies zerstört die Zähne

Nicht nur mit der richtigen, ausgewogenen Ernährung legen Sie den Grundstein für kariesfreie Zähne. Einmal in der Woche



Versiegelung als Kariesprophylaxe

Elmexgel oder jeden Tag eine fluoridhaltige Zahnpasta (z. B. „Elmex Zahnpaste“, „Colgate total“) schützt vor Karies - und das nachhaltig!

5. Regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt

Bei regelmäßigen Kontrollen durch Ihren Zahnarzt ist die Wahrscheinlichkeit einer großen Kariesläsion sehr gering. Kleine Defekte durch Karies können rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. Dies erspart Ihnen große Füllungen und verringert das Risiko einer aufwendigen Wurzelbehandlung. Früherkennung ist besser und vor allem billiger!

6. Zahnersatz mit Composite als Alternative zur Keramikkrone

Sogar bei großen Defekten kann der Zahn ästhetisch und natürlich mit Composite, einem zahnfarbenen Füllungsmaterial, aufgebaut werden. Individuell kann für jeden Zahn die günstigste und trotzdem ästhetisch anspruchsvolle Lösung gefunden werden.



Zahnrestauration mit Composite: Vorher (links) / Nachher (rechts)

7. Kinderzahnheilkunde

Machen Sie Ihr Kind schon sehr früh (im Milchzahnalter) mit regelmäßiger Mundhygiene vertraut. Ihr Kind verliert auf diese Weise die Angst vor dem Zahnarztbesuch und entwickelt von Anfang an ein zahn-gesundes Bewusstsein. Patienten, die bereits als Kind bei uns das Angebot der jährlichen Prophylaxe in Anspruch genommen haben, haben nachweislich weniger Karies.

8. Zähne versiegeln

Es besteht ein erhöhtes Kariesrisiko im Fissurensystem der Zähne, den Einkerbungen der Kauflächen. Durch eine Versiegelung der bleibenden Seitenzähne, vor

allein bei Kindern, aber auch bei kariesaktiven Erwachsenen, wird das Kariesrisiko minimiert.

9. Maßnahmen vor einer Implantation

Bevor Implantate gesetzt werden, muss ein absolut entzündungsfreies Zahnbett bestehen. Bei gerötetem, geschwellenem und blutendem Zahnfleisch ist der Verlust der Implantate bereits vorprogrammiert. Wir kontrollieren genau, ob eine Entzündung vorliegt und falls vorhanden, wird

mit einer gewissenhaften Vorbehandlung alles für eine erfolgreiche Implantation vorbereitet.

10. Wurzelbehandlung unter dem Mikroskop

Der Nerv eines Zahnes mit einer großen Füllung oder Krone läuft immer Gefahr abzusterben. Leider ist dann eine Wurzelbehandlung notwendig. Herkömmliche Wurzelbehandlungen sind zu etwa 50 bis 60 Prozent erfolgreich. Häufig ziehen sie

Folgebehandlungen wie Wurzelspitzenresektionen nach sich. Stellt sich dadurch noch immer keine Besserung ein, wird der Zahn entfernt und in die Lücke kommt ein Implantat.

Die Alternative: einmal eine Wurzelbehandlung unter dem Mikroskop und der Zahn ist mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit gerettet! Sie ersparen sich alle Folgebehandlungen einer missglückten Wurzelbehandlung und deren Kosten!



Dr. Iris Gollmitzer, Dr. Bianca Huemer (v. l. n. r.)

Wir gratulieren...

Dr. Iris Gollmitzer absolvierte das Curriculum Endodontie der Deutschen Gesellschaft für Endodontie, das in neun Module unterteilt war und etwa 200 Stunden umfasste. Sie ist nun berechtigt, neben dem Titel „Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie“ bereits den zweiten Tätigkeitsschwerpunkt „Endodontie“ zu führen.

Dr. Bianca Huemer führt nach Abschluss des 120 Stunden umfassenden Curriculums Rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion, veranstaltet vom Zahnärztlichen Arbeitskreis Kempten e. V., den Titel „Tätigkeitsschwerpunkt Rekonstruktive Zahnmedizin“ der European Dental Association (EDA).

Neue Zahnärzte im Institut

Dr. Karl Immler

Herr Dr. Immler promovierte 1983 in Humanmedizin an der Universität Innsbruck und absolvierte anschließend die Facharztausbildung für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Wien. Seit 1985 ist er als Zahnarzt tätig und hat sich vor allem auf ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie spezialisiert. Seit November 2008 steht Dr. Karl Immler im Institut Dr. Huemer für Behandlungen in den Bereichen der Implantologie und Ästhetischen Zahnmedizin zur Verfügung.

Dr. Martin Von Sontagh

Dr. Martin Von Sontagh begann 2001 mit seinem Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Innsbruck. 2008 schloss er als einer der Jahrgangsbesten ab. In seiner Freizeit absolvierte er bereits verschiedenste Zusatzausbildungen. Seit Januar 2009 arbeitet er im Institut Dr. Huemer, wo er überwiegend Arbeiten auf dem Akut- und Vorbereitungssektor und inzwischen nach eingehender Schulung durch Prim. Dr. Peter Huemer auf dem konservierenden und prothetischen Bereich übernimmt.



Dr. Dennis Grosse

Bereits im Zuge seines zahnmedizinischen Studiums, das er von 1999 bis 2004 an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg im Breisgau absolvierte, begann Herr Dr. Grosse sich auf mikroskopische Wurzelbehandlungen zu spezialisieren. Unter anderem verbrachte er ein Jahr an der Harvard School of Dental Medicine, Boston. Nach zweijähriger Tätigkeit als Assistenz-Zahnarzt führte er seit 2007 eine auf Endodontie spezialisierte Privatpraxis in Köln. 2008 erhielt er die Berechtigung, die Bezeichnung „Spezialist für Endodontie“ (APW/DGZMK) zu führen. In unserem Institut behandelt Herr Dr. Grosse seit April 2009 vor allem auf den Gebieten der mikroskopischen Endodontie, Composite-Füllungen und Prothetik.



RÜCKBLICK AUF DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN 2008

Allen Grund zum Feiern

Seit über 25 Jahren prägen Innovation, Perfektion und zahnmedizinische Leidenschaft die Arbeit von Prim. Dr. Peter Huemer und sein Team. 2008 wurden das 25-jährige Berufsjubiläum des Institutsleiters, sowie das 5-jährige Bestehen des Instituts Dr. Huemer im Rahmen verschiedener Veranstaltungen gebührend gefeiert.



Der Startschuss erfolgte am 12. Oktober mit dem **Tag der offenen Tür**. Ca. 1200 Personen nahmen die Gelegenheit wahr, sich die Räumlichkeiten des Instituts anzusehen und sich über die Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Unter dem Motto „Zahnmedizin zum Anfassen“ gehörten vor allem diverse Infocorners, sowie die Informationsvorträge der Institutzahnärzte zu den Highlights des Tages.



Im Laufe der Monate Oktober und November fand eine **Vortragstour zum Thema „Es gibt ein Leben ohne Haftcreme!“**

Erfolgreiche Parodontitistherapie

Die Wichtigkeit einer nachhaltigen Parodontitistherapie wurde durch eine 2008 veröffentlichte Studie von G. Matulien u. a. zum Thema „Einfluss von Resttaschen auf das Fortschreiten der Parodontitis und Zahnverlust: Ergebnisse nach 11 Jahren Erhaltungstherapie“ verdeutlicht. Demnach begünstigen nach einer Therapie verbleibende tiefe Zahnfleischtaschen von mehr als 5 mm das Fortschreiten der Parodontitis und künftigen Zahnverlust. Um dies zu verhindern, sind weitere Therapiemaßnahmen (Reinigung unter Sicht mit Hilfe chirurgischer Techniken) notwendig.

Dr. Iris Gollmitzer

durch ganz Vorarlberg statt. Über 630 Besucher ließen sich von Prim. Dr. Peter Huemer über die Vorzüge, Möglichkeiten und Risiken von implantatgetragenen Zahnersatz informieren.



Den krönenden Abschluss stellte die **interne Feier für Mitarbeiter, Partner, Freunde und Verwandte der Familie Huemer** am 31. Oktober im Cubus in Wolfurt dar. Zum Abendprogramm gehörten ein 4-Gänge Gourmet-Menü von Bernhard Gasparini und seinem Team, musikalische Untermalung und Tanzmusik von Alex Sutter and Friends, amüsante Showeinlagen von Ursula Ruhs und Daniel Pascal und ein persönlicher Rückblick von Herr Dr. und Frau Huemer auf 25 Jahre Innovation, Perfektion und zahnmedizinische Leidenschaft.

Diese Leitbegriffe werden uns mit Sicherheit auch in Zukunft begleiten und den Arbeitsalltag im Institut Dr. Huemer prägen. Für ein Lächeln, das bleibt.



IMPRESSUM

Der NEWSLETTER erscheint regelmäßig für Patienten und Interessenten des Instituts Dr. Huemer.

Herausgeber: Lydia Huemer

Artwork: Mag. (FH) Daniela Welte, Marco Arend (potiscom.net)

Druck: Buchdruckerei Lustenau

© 2009 Institut Dr. Huemer. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

INSTITUT DR. HUEMER
Implantologie · Parodontologie ·
Ästhetische Zahnmedizin

Lauteracher Straße 8a
6922 Wolfurt, Austria
T +43 5574 71314-0 · F +43 5574 71314-9

info@institut-huemer.at
www.institut-huemer.at